

**Pressekontakt:**

Pressestelle der Kreisverwaltung  
des Westerwaldkreises

Tel. 02602 - 124 400

E-Mail [pressestelle@westerwaldkreis.de](mailto:pressestelle@westerwaldkreis.de)

Internet [www.westerwaldkreis.de](http://www.westerwaldkreis.de)

Datum 28.02.2020

Zeichen 4.094 (ohne Überschrift)

## Pressemitteilung

### der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

mit der Bitte um zeitnahe Veröffentlichung.

### Kreisgesundheitsamt informiert:

## Bürgerinformation zur aktuellen Lage

Wie den Medien zu entnehmen ist, rückt das SARS-CoV-2 Virus immer näher. Dennoch gibt es im Westerwald bisher keine Erkrankungen oder bestätigten Verdachtsfälle von COVID-19. Dennoch möchte das Gesundheitsamt schon mal ein paar Fragen beantworten. Wenn Sie darüber hinaus gehende Informationen wünschen, können Sie sich auf [www.bzga.de](http://www.bzga.de) sehr umfassend informieren. Bitte informieren sie sich hier, bevor sie sich mit Fragen an Ärzte oder andere Einrichtungen wenden.

### **Ich habe Erkältungs- und/oder Grippesymptome wie Husten, Schnupfen, Hals-, Kopf- oder Gliederschmerzen, Husten und/oder Fieber. Was soll ich tun?**

Wenn Sie in letzter Zeit *nicht* im Ausland waren und keinen Kontakt zu einem bestätigten Covid-19 Fall hatten können Sie ihre Erkältung oder Grippe in der Regel Zuhause auskurieren. Liegen bei Ihnen Vorerkrankungen vor oder bekommen Sie Kreislaufprobleme oder Luftnot, kontaktieren Sie ganz normal Ihren Hausarzt, es ist sinnvoll vorher anzurufen um eine Terminabsprache zu ermöglichen. **Eine normale Erkältung oder Grippe ohne Komplikationen gehört nicht in die Notaufnahme!** Im Notfall rufen Sie natürlich den Rettungsdienst.

Grundsätzlich sollten Sie mit Erkältungs- oder Grippesymptomen zuhause bleiben um andere Menschen nicht anzustecken.

### **Ich war im Ausland und mache mir jetzt Sorgen wegen SARS-CoV-2**

Das Robert-Koch-Institut gibt täglich unter [www.rki.de](http://www.rki.de) die aktuellen Risikogebiete bekannt. Nur wenn Sie in den letzten 14 Tagen in einem dieser Gebiete waren, besteht ein relevantes Ansteckungsrisiko. In diesem Fall melden Sie sich bitte telefonisch bei uns, auch wenn Sie keine Krankheitssymptome haben.

Wenn Sie im Ausland waren, aber *nicht* in einem vom RKI genannten Risikogebiet und keinen Kontakt zu einem bestätigten Covid-19 Fall hatten, sind Sie *kein* Verdachtspatient, auch wenn Sie Krankheitssymptome haben. Sie sollten sich Zuhause auskurieren und ggf. beim Hausarzt behandeln lassen.

Grundsätzlich sollten Sie mit Erkältungs- oder Grippesymptomen zuhause bleiben um andere Menschen nicht anzustecken.

### **Ich möchte sicher gehen und mich testen lassen**

Bei asymptomatischen Patienten, die *nicht* in einem Risikogebiet waren, macht es medizinisch keinen Sinn einen Abstrich auf SARS-CoV-2 zu machen, daher werden solche Tests nicht durchgeführt.

### **Mein Kind geht in den Kindergarten oder in die Schule. Soll es überhaupt noch hingehen oder ist das zu gefährlich?**

Da zurzeit noch keine Erkrankungen im Westerwald bekannt sind, sollen Kinder weiterhin die Schule und den Kindergarten besuchen. Sollten Erkrankungen an einer Schule/einem Kindergarten auftreten, wird das Gesundheitsamt die betroffene Einrichtung sofort informieren und die nötigen Maßnahmen einleiten. Eine Schließung einer Einrichtung würde stets in Rücksprache mit den oberen Behörden erfolgen. Eine generelle Schließung aller Gemeinschaftseinrichtungen ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht erforderlich und würde ebenfalls nur in Rücksprache mit den oberen Behörden erfolgen.

### **Ich habe Vorerkrankungen, bin immunsupprimiert oder schon älter, was muss ich beachten?**

Um kein unnötiges Risiko einzugehen, sollten Sie größere Menschenansammlungen vermeiden. Unnötige Termine sollten Sie verschieben. Halten Sie Abstand zu Anderen und verzichten Sie aufs Händeschütteln. Waschen Sie sich häufig und gründlich die Hände mit Wasser und Seife.

Das Gesundheitsamt steht in ständigem Austausch mit allen relevanten Behörden, mit den Krankenhäusern und der Ärzteschaft. Wir werden Sie an dieser Stelle stets aktuell informieren.

Sollten Sie sich in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet nach RKI aufgehalten haben, [www.rki.de](http://www.rki.de), rufen Sie bitte die Mitarbeiter/innen des Gesundheitsamtes unter folgender Nummer an - auch am Wochenende in der Zeit von 8 bis 18 Uhr: 02602 124-567

Mit einem Bürgertelefon u.a. zum Themenbereichen Coronavirus bietet das Bundesministerium für Gesundheit eine kompetente und unabhängige Anlaufstelle für Fragen. Das Bürgertelefon des Bundesministeriums für Gesundheit erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr, am Freitag von 8 bis 12 Uhr unter folgender Nummer: 030 / 346 465 100.